

Zum Jubiläum „150 Jahre Eisenbahnlinie Winterthur – Wil SG“

In sieben Minuten: Winterthur

*Grussbotschaft
22.10.2005*

Fahrzeugtaufe in Rätterschen auf den Namen „Elsau“

Von Dr. Ernst Boos, Geschäftsführer THURBO

Der Festzug nähert sich langsam dem Ziel. Von Wil her kommend ist hier, nach Aufhalten und Fahrzeugtaufen in Sirnach, Eschlikon, Aadorf und Elgg, der fünfte und letzte Halt des fünfgliedrigen Jubiläumszuges auf dem Weg an den Endbahnhof Winterthur der S35 der S-Bahn Zürich.

Der Grund unserer Fahrt ist einfach: Vor 150 Jahren wurde die Eisenbahnlinie Winterthur – Wil dem Betrieb übergeben. In der Zeit danach wurden weitere Streckenabschnitte über Wil und St.Gallen hinaus bis an den Bodensee eröffnet.

Ich freue mich sehr, mit Ihnen gemeinsam den heutigen Tag zu geniessen. „Feste soll man feiern, wenn sie fallen“, lautet ein altes Sprichwort. Auf den heutigen Anlass bezogen, scheint mir dies mehr als eine Volksweisheit zu sein. Es ist für mich gleichermassen auch ein Ausdruck der Verbundenheit der Bevölkerung mit der Bahn.

Die Gemeinde Elsau hat es sich ebenfalls nicht nehmen lassen, am Bahnhof Rätterschen einen Festplatz einzurichten und einen modernen Gelenktriebwagen von THURBO auf ihren Namen zu taufen. Dafür danke ich Ihnen sehr. Dass als zweiter Taufpate der Elsauer Stefan Schoch dem Gemeindepräsidenten zur Seite steht, ehrt uns ganz besonders, hat er doch an der Internationalen Berufsweltmeisterschaft IBW im vergangenen Jahr bei den Zimmerleuten den ersten Platz erreicht. Herzliche Gratulation im Nachhinein!



Ihre tolle Leistung passt ausgezeichnet zu unserer Strategie: **Sie** sind zu einem Vorbild für ein herzhaftes Engagement in der Berufswelt der Handwerker geworden. **Wir** sind engagiert, Berufsleute und Schüler tagtäglich sicher und stressfrei zur Arbeit oder zur Ausbildung zu fahren und bei Freizeitaktivitäten einen Ortswechsel zu ermöglichen.

Anschlüsse in Winterthur an die grosse weite Welt

Dass die Bevölkerung Ihrer Gemeinde mit der Bahn verbunden ist und mit ihr den leichten Zugang zu Nachbargemeinden und grossen Zentren nutzt, stellt sie täglich unter Beweis. Mit einer Fahrzeit von nur sieben Minuten sind Sie in Winterthur mit weiter führenden Zügen in alle Richtungen verbunden.

Beim Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2005 wird die verkehrliche Erschliessung des Bahnhofs Rätterschen nochmals wesentlich besser. Im Halbstundentakt von Montag bis Freitag verkehren zusätzliche S-Bahn-Züge auf der S35, und sie verkehren mit modernem Rollmaterial. Ab nächstem Sommer ist die Zeit endgültig vorbei, dass Sie nach einem Aufenthalt in klimatisierten Räumen oder einer Fahrt mit dem Intercity nach Winterthur auf dem kurzen Heimweg mit der S35 noch ins Schwitzen kommen. Fortan stehen für Sie auch im Regionalverkehr auf dieser Achse klimatisierte Fahrzeuge bereit.

Die Gelenktriebwagen der Stadler AG im thurgauischen Bussnang sind kundenfreundlich, offen und transparent. Dies erhöht das subjektive Sicherheitsgefühl auch im Regionalbahnfahrzeug ohne Zugbegleitung.

So können Sie sich mit uns darauf freuen, dass 150 Jahre nach dem Eisenbahnbau nun ein erneuter Schritt hin zu mehr Leistung und mehr Komfort umgesetzt wird. Nutzen Sie das Angebot und freuen Sie sich über den attraktiven Fahrplan und unsere neuen Züge.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Werner Fritschi
Marketingleiter THURBO
Bahnhofstrasse 31
CH-8280 Kreuzlingen 1

Telefon +41 (0)512 23 49 21 (direkt)
Fax +41 (0)512 23 49 92
E-Mail werner.fritschi@turbo.ch